

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

78 (20.3.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Drittes Blatt.

Sonntag den 20. März

(folgt ein viertes Blatt.)

1898.

31.

Amtliche Bekanntmachungen.

Den Ankauf von Remonten für 1898 betreffend.

Großherzogtum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogtums Baden für dieses Jahr nachstehende Märkte anberaumt worden, und zwar:

am 24. August **Kastatt**, 9 Uhr,
" 25. " **Seckenheim**, 8 Uhr,
" 26. " **Kork**, 8 Uhr,

am 27. August **Kürzell**, 9 Uhr,
" 29. " **Donaueschingen**, 8 Uhr,
" 30. " **Pfullendorf**, 8 Uhr.

Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher und Klopfbengel sowie Wallache mit ausgeprägter Hengstmanier, welche sich in den ersten zehn bezw. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigentümlich gehören, oder durch einen nicht legitimierten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens 2 Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgestellten Pferde feststellen zu können, sind die Deckseine resp. Füllenseine mitzubringen. Die Verkäufer werden ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupieren oder übermäßig zu verkürzen.

Berlin, den 21. Februar 1898.

Kriegsministerium.

Remontierungs-Abteilung.

gez. Hoffmann-Scholz.

Nr. 24283. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks haben vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu verkündigen.
Karlsruhe, den 14. März 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Konkursverfahren.

Nr. 7408. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Josef Gräß dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

Samstag den 16. April 1898, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, bestimmt.

Karlsruhe, den 17. März 1898.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Großherzogliche Baugewerkeschule Karlsruhe.

Das Sommersemester 1898 beginnt am Freitag den 15. April d. J. An diesem Tage werden von morgens 8 Uhr ab die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen vorgenommen.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. Hochbautechnische Abteilung. Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: **Baugewerkmeister** für Stadt und Land, **Bauführer** und **Zeichner**. **Staatlich geprüfte Werkmeister**, sowie überhaupt Techniker mittleren Ranges. — Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die sechste Klasse wird hauptsächlich auch von denjenigen besucht, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Letztere wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung. Dieselbe bezweckt zunächst die Ausbildung von **Technikern** des mittleren bahn- und tiefbautechnischen Dienstes, sowie von **staatlich geprüften Werkmeistern** (s. Gesetz- und Verordnungsblatt 1895 Nr. XXVII). Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer. Demgegenüber gewähren die unteren Klassen dieser Abteilung den **Bahnmeistern** die zu ihrer theoretischen Prüfung nötige Ausbildung. Auch finden **Bauführer** und **Zeichner** sowie event. auch **Strassen- und Dammmmeister** geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald dieselben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und Praxis entsprechen.

III. Maschinentechnische Abteilung. Diese bezweckt die Ausbildung von **Maschinentechnikern** für Konstruktionsbureau und Werkstatt. Bei den Gr. badischen Staatseisenbahnen kann die theoretische Ausbildung der **Werkführer** durch Zeuanisse über den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer erteilt.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbelehrer. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Anstalt zu besuchen. Für die Absolventen eines Seminars ist vor dem Eintritt eine mehrwöchentliche praktische Thätigkeit nötig, bei allen übrigen muß dagegen der Nachweis einer solchen mindestens von der Dauer eines halben Jahres erbracht werden.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine **Aufnahmestage** von 5 M. zu entrichten. Das **Unterrichtsmaterial** hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt S. 4 Seite 5 des Programms nähere Auskunft.

Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird am **Mittwoch den 27. April 1898,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule dem **Schuhmacher Heinrich Hoppe** dahier nachbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

R.H.B. XIV. 2752.

Das in der Lessingstraße hier unter Nr. 42 neben Brauereigesellschaft vormals S. Roninger und Kaufmann Emil Lorenz gelegene dreieinhalbstöckige Wohnhaus mit aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, geschätzt zu **42000 M.**

Zweiundvierzigtausend Mark.

Die weiteren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldhornstraße 25, Ecke Kaiserstraße, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1898.

Großh. Notar

Hef.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

2.1. Der halbrunde und auf dem aufstehenden Plane besonders bezeichnete Teil des Dampfbaues im städtischen Bierordtsbad, sowie des Schornsteins der Dampfkefseuerung daselbst soll auf den Abbruch verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 90 — **vormittags von 8 bis 10 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr** — zur Einsicht auf, und sind die Angebote spätestens bis — **Freitag den 25. d. M., nachmittags 5 Uhr** — dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 18. März 1898.

Städtisches Hochbauamt.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Privatbäusern 200-230 M., siehe Programm S. 11 Seite 28. Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich. Karlsruhe, im März 1898.

Die Direktion. Kircher.



Schwarzwaldverein

Section Karlsruhe.

Generalversammlung.

Die Freunde und Mitglieder der Section werden zu der am **Donnerstag den 24. März 1898, Abends halb 9 Uhr,** im kleinen Saal der Festhalle

stattfindenden

Generalversammlung

hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts pro 1897.
2. Rechnungsablage pro 1897.
3. Vereinskarte.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Berathung der im Jahr 1898 vorzunehmenden Arbeiten.
6. Anträge und Wünsche der Vereinsmitglieder.
7. Mittheilungen über Aenderung der Satzungen des Hauptvereins.

Hierauf

Gesellige Unterhaltung

mit besonderem Programm.

Karlsruhe, im März 1898.

Der Vorstand.

Futterlieferung.

Zu kaufen gesucht werden: 50 Str. Runkelrüben, 25 „ Gelberüben (Möhren) und 20 „ Kartoffeln. Schriftliche Angebote sind bis 21. d. M. anher einzureichen. Stadtgarten-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 21. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Plüschharratur, 1 Kanapee, 3 Kommoden, 1 Console mit Marmorplatte, 2 Spiegel, 1 Vertico, 1 Spiegelständer, 1 Regulateur, Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Nachtschiff, 3 Käfige u. 8 Kanarienvögel. Karlsruhe, den 17. März 1898. Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Gregor Jakob Kink III. von Knielingen werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Grundstücke am

Donnerstag den 24. März l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen.

1. L.B.Nr. 537. 16 Ar 37 qm Acker am Neureuther Weg, neben Georg Jakob Meinger VII. und Jakob König II. 350 M.
2. L.B.Nr. 969. 7 Ar 60 qm Acker am Karlsruher Weg, links neben Jakob Schorpp und Christof Burm III. 180 M.
3. L.B.Nr. 1277. 19 Ar 16 qm Acker im Engelmichel, neben Wilhelm Friedrich Kink und Wilhelm Kiefer II. 350 M.
4. L.B.Nr. 3382. 15 Ar 60 qm Acker im Baurain, neben Anna Rodenberger, minderjährig, und Johann Michael Hauck Kinder 300 M.

5. L.B.Nr. 4413. 58 qm Gartenland in den Krautgärten, neben Jakob Heinrich Bögele und Christian Engel. 10 M.
 6. L.B.Nr. 5511. 12 Ar 17 qm Acker in den oberen Stegen, neben Wilhelm Bechtold, Schlosser Kinder, und Christian Engelhard III. 300 M.
 7. L.B.Nr. 5824. 8 Ar 12 qm Acker in den oberen Rappenäcker, neben Christian Kiefer XIV. und Gottlieb Friedrich Kiefer 170 M.
 8. L.B.Nr. 8868. 4 Ar 11 qm Acker im Acker, neben Jakob Friedrich Knobloch VII. und Wilhelm Hörner III. 80 M.
 9. L.B.Nr. 4801. 6 Ar 24 qm Acker im langen Gölrenbüschel, neben Wilhelm Hörner III. und Johann König, Ziegler Wittwe 120 M.
- von diesem Grundstück gehört dem Erblasser und seinen Kindern aus erster Ehe je die Hälfte. Die Zahlung des Kaufschillings hat in 4 Terminen zu geschehen nach Verweisung des Notars. Karlsruhe-Mühlburg, den 17. März 1898. Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

- * Degenfeldstraße 1 ist im 4. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Trockenspeicher etc. auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.
- * Durlacherstraße 87 ist eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten.
- Durlacherstraße 103 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Stoher.
- Sofienstraße 81a ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, parterre.
- E.L. Uhlstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und üblichem Zugehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Wilhelmstraße 15 ist auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und allem üblichen Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Körnerstraße 39 ist auf 1. April oder später eine schöne Wohnung, 1 Treppe hoch, von 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Kaiserallee 49 im 2. Stock.

Möblierte Wohnung von 3 Zimmern und Küche ist Gottesauerstraße 29 zu vermieten. Anzusehen täglich von 12-2 Uhr.

Für Friseur

geeignet ist auf 1. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2123 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 59 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist an zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 13, Seitenbau im 3. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer.

— Karlsruhe 5, nahe der Stefaniensstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bis 1. April Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10, 2. Stiegen hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich: Kronenstr. 43 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle bei einer ruhigen Familie; ferner wird für ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, Stelle gesucht, am liebsten bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Scheffelstraße 49 im 3. Stock.

600 Mark

*2.1. werden von einem Beamten gegen Hinterlegung einer Lebensversicherungspolice über 2000 M. oder Bürgschaft und 6% Zins auf 3 Jahre per 1. April aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten-Gesuch.

4.1. Eine prima Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft sucht redigewandte Herren, welche in besseren Kreisen verkehren, bei hohen Bezügen, event. bei guten Leistungen gegen Fixum sofort anzustellen. Offerten unter C. 887 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Patente,

gute, welche einen Maschinenbetrieb zur Ausführung benötigten, finden vortheilhaft eingerichtete Fabrik mit Dampfmaschine. Nähere Beschreibung bitte unter C. 896 mit Angabe, ob Theilhaber gewünscht wird, an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B., zu richten.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle: Kronenstr. 43.

Bauplätze zu verkaufen.

*3.2. Im Westen der Stadt, innerhalb des Schwimmschulweges und an der Weinbrennerstraße (ehemalige verlängerte Kriegsstraße), sollen einige Baukomplexe aus erster Hand dem Verkauf ausgesetzt, auch können beliebige große Bauplätze einzeln abgegeben werden. Interessenten werden gebeten, gefällige Offerten unter Nr. 1963 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein 30 Jahre altes Cello mit schönem Ton und eine einfache Geige sind umzugshalber sehr billig zu verkaufen: Westendstraße 28 im 2. Stock.

4.3. Eine Kameeltaschen-Garnitur, ein Fauteuil und ein Divan mit Stoffbezug sind wegen Platzmangel sehr billig abzugeben: Hirschstraße 18, parterre.

3.3. Eine Garnitur (Kanapee mit sechs Polsterstühlen), fast wie neu, und ein feiner Ovale Tisch sind billig zu verkaufen. Anzusehen von 12-2 Uhr: Waldhornstraße 21, parterre links.

*3.2. Ein noch sehr gut erhaltenes Pneumatik-Fahrrad (Straßenrenner) ist billig abzugeben: Westendstraße 47 im 2. Stock. Täglich, außer Montag, von 1 Uhr ab anzusehen.

* Ein noch gut erhaltenes **Fahrrad**, 97er Modell, wegen Bezug billig zu verkaufen: Kaiserstraße 32 bei Berthold Zeil.

* **Pneumatik-Zweirad**, gut erhalten, ist für 80 Mk. zu verkaufen. Anzusehen jeden Tag von 7 Uhr ab. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schöne **Betten** sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 81/83 im 3. Stock rechts des Vorderhauses.

Kinderliegwagen, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

* **Möbel und Betten**, Schifffonieres, neue und gebrauchte Kanapees, Kommoden, Tische, Stühle kauft man billig bei Seb. Heck, Schwannstraße 5.

Ein Grenadier-Waffenrock eines Einjährig-Freiwilligen (Gefreiter) nebst Hosen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 70a im 1. Stock.

6.6. **Ein Flügel**, vorzügl. Instrument, wenig gespielt, ist im Auftrag billigst zu verkaufen. Anzusehen im Pianolager von **Ludwig Schweisgut**, Gr. Bad. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.

4.3. **Pianino**, Nußbaum, matt und blank, mit sehr schönem Ton, freysaitig, Eisenclaviatur, ganzer Eisenrahmen, ist zum billigen Preis von M. 580 abzugeben bei **M. Haack**, Pianolager, Café Grünwald, zwei Treppen hoch. Kein Laden, daher billigste Preise.

4.4. **Pianino**, von Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart, ist sehr billig zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut**, Herrenstraße 31. Größter Umsatz, daher billigste Preise.

Pianino aus der weltberühmten Fabrik von **Rich. Lipp & Sohn**, Stuttgart, mit wunderbarem Ton, ist sehr billig zu verkaufen bei **M. Haack**, Pianolager im Café Grünwald, 2 Treppen hoch. 4.3. Kein Laden, daher billigste Preise.

Möbel und Betten,

Kanapees, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei

Friedrich Kurr, Möbel- und Tapeziergeschäft, Bahringstraße 25.

6.6. **Für Brautleute.**

Mehrere komplette Ausstatten von der einfachsten bis zur besten Ausführung sowie sämtliche Polster- und Kastenmöbel stehen billig zum Verkauf im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **Lud. Seiter**, F. Schloekmann's Nachf., Waldstraße 7.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Draaonerkaserne.

Billiger Möbel-Verkauf.

21.3. Verschiedene gut gearbeitete feine Schlafzimmereinrichtungen, sowie alle Kasten- und Polstermöbel habe ich der Räumung wegen dem Verkauf zu äußerst billigen Preisen ausgesetzt. Günstige Gelegenheit für Brautleute.

J. Göb, Schreinermeister, 32 Waldhornstraße 32.

Für Brautleute.

4.3. Zwei vollständig aufgerichtete Betten und ein Kameeltaschen-Divan sind äußerst billig zu verkaufen bei **J. Müller**, Tapezier, Hirschstraße 18.

Billig zu verkaufen:

ein dreilöcheriger, schmiedeeiserner **Herd** mit Kupfereschiff: Klauptrechtstraße 22 im 4. Stock.

2.2. Ein badisches

5 Guldenstück

(Gold, Jahreszahl 1819, Regierungsantritt Großh. Ludwig v. Baden) ist zu verkaufen. Offerten mit Preisangabe unter **H. 899** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 203, 1. Stock.

Fahrrad zu verkaufen.

Ein beinahe neues Pneumatik-Rad ist äußerst billig zu verkaufen: Schützenstraße 14 im Laden.

Damenfahrrad,

ein sehr schönes, kaum gefahrenes, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 44 im 2. Stock. Anzusehen jeden Vormittag.

Brennabor-Bahnrenner,

speziell nach Angaben eines Rennfahrers gebaut, wird billig abgegeben.

Grund & Oehmichen, Karlsruhe i. B., Erbprinzenstraße 10.

2.2. **Zu verkaufen** ist billig eine neue, noch nicht gebrauchte, komplette Fechtanrüstung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

*3.3. Ein noch fast neues Pneumatik-Herrenrad sowie ein Knabenrad werden billigst abgegeben: Klauptrechtstraße 16 im 2. Stock.

2.2. **Chaisen-Geschirre,**

ein noch gut erhaltenes Einpänner und ein Zweispänner, hat zu verkaufen Sattlermeister **Denbler**, Kaiserstraße 14.

*2.2. Wegen Aufgabe der Zucht sind noch **Kanarienzuchtweibchen** billig abzugeben: Schützenstraße 38a im 4. Stock links.

*3.3. **Zwergpudel.**

Bester Zwergpudel prämitrierter Abstammung, 1 Jahr alt, immerrein, ist billig zu verkaufen: Morgenstraße 21 im 3. Stock. Zu sprechen von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus von 4 bis 6 Zimmern wird in der Frieden-, Garten-, Hirsch-, Krieg-, Leopold-, Westend-, Stefaniens-, Bismarck- oder Belfortstraße zu kaufen gesucht. Offerten werden nur von Selbstverkäufern berücksichtigt und sind unter Nr. 2107 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. **Zu kaufen gesucht**

wird ein gebrauchtes **Pianino** gegen baar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

eine gut erhaltene **Stiege**, 20 Tritte Höhe (gerade), sowie eine **Gobelbank** mit etwas Schreiner-Handwerkzeug. Von wem? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

2.1. Kaufe „**Lahrer hinkenden Boten**“ von 1801 bis 1868. Offerten mit Preisangabe unter **Vote** postlagernd **Graben** (Baden) erbeten.

*2.1. **Gaslustre,** 3-5 armig, mit Buglampe, sowie ein **Korridor-möbel**,

beides schön und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Küferkarren,**

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl, Antiquitäten- und Kunsthandlung, 11 Waldstraße 11, Karlsruhe, gegenüber von Hofconditor Hildenbrand, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen etc. etc.; ferner von Oelgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern. Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Mieth-Gesuch.

*2.2. Ein Stückchen Garten oder Land, geeignet als Spielplatz für ein oder zwei Kinder, vor dem Durlacherthor, wird zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 2031 an das Kontor des Tagblattes.

Pensionnat Mont-fleuri pour jeunes Demoiselles.

8.6. Situation splendide. Avantages réels pour la santé et l'éducation. Réf. et prosp. chez M^{mes}. **Rey-Bugnon, Onnens-Bonvillars** (Vaud), Suisse fr.

10.10. **Rundschrift:**

1 Kursus: deutsche Rundschrift } . . . 20 M.
Methode Soemmeden } . . . 20 M.
französische Rundschrift . . . 10 M.
Batarde 6 M.
A. Simon.

Jeden Monat.

am 1. und 15. beginnt ein neuer **Unterrichts-Curs** in der Herstellung von **Damen- und Kindergarderoben**. Meine Lehrmethode ist sehr einfach und Jedem leicht verständlich und garantiert bei jeder Figur einen eleganten Schnitt, sowie guten Sty. Streng reelle Bedienung ist stets gesichert, was die vielen Dankfügungen beweisen.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule, **Johanna Weber**, Bürgerstraße 6, nächst der Erbprinzenstraße. Dasselbst werden Damen- und Kinderkleider, Mäntel, Jaquets tabellos angefertigt.

Zahn-Atelier

von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

1895er

Markgräfler, Auggener, in un-
übertroffener Qualität und Reinheit

60 Pfennig

per Liter empfiehlt in Gebinden nicht
unter 20 Liter

Weinhandlung

Louis Schneider,
Douglasstrasse 15.

Cognac

von **J. Sorin & Co.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldrade 8.
Telephon 366.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
11.10. empfiehlt

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Fleischpastetchen

per Stück **10 Pfennig** zu haben bei

Emil Röderer,
Conditor,

Ede Waldhorn- u. Bähringerstrasse.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



ist ein Schatz für jede Hausfrau. Wenige
Tropfen genügen, um jede noch so schwache
Suppe überraschend zu verbessern
und zu kräftigen.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!

1478



Schutzmarke.

Das Räthsel ist gelöst,

das Tausenden von sorgfältigen Hausfrauen
und dienstbaren Geistern oft genug Sorge
gemacht hat.

Die beste Wische ist und bleibt die in rothen
Dosen (überall à 10 und 20 Pfg. erhältlich)
mit der Schutzmarke „Kaminseger“.

Fabrikant:

Carl Gentner, Göppingen.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10 — 193 Kaiserstrasse 193
und

7.1.

8 Schützenstrasse 8.

Färberei

und

chemische Reinigung

von

Herren- und Damen-Garderoben,
Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.
Gardinen-Wascherei.

N. Hurrle,

Spezial-Geschäft für feine Herren-Garderoben nach Maass,
14 Malienstrasse 14,

zeigt den Eingang der

Frühjahrs-Neuheiten

8.3.

ergebenst an.

Anfertigung und Umarbeitung von Schmuckgegenständen aller Art.

Für

Confirmations- und Gelegenheits-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in Gold-, Silber- und Double-
waaren, wie:

Ringe,
Brochen,
Ohrringe,
Kreuze,
Colliers,

Ketten,
Armbänder,
Cravattennadeln,
Brust- und
Manschettenknöpfe,

und gewähre ich bis Ostern auf sämtliche Artikel **10 % Rabatt.**

Christian Scholl, Gold- und Silberarbeiter,
Markgrafenstrasse 40.

8.2.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung angenommen.

Täglich wird vergoldet und versilbert.

Reparaturen schön u. billig in eigener Werkstätte.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Strauss,
Waldhornstraße 22.

Fr.

Delicateß-Sauerkraut,

4.2. **Brühbohnen,**
Frankfurter Bratwürste,
Wertheimer Bratwürste,
Wertheimer Leber- u. Grieben-
würste

empfehlen stets frisch

A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Feinstes Delicateß-Sauerkraut,
1 Pfd. 10 Pfg.

ächte Frankfurter Bratwürste
empfehlen

A. van Venrooy,
6.6. **Kolonialwaaren,**
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Saathafer,

1a **Qualitäten,** empfiehlt billigt 4.4.

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Ruppurrer- und Augartenstraße.



Gistwaizen (Mäusegift)
empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Ganz Baden

14.11. spricht nur von

NANON

das wirksamste und beste

Metallputzmittel der Neuzeit.

Ueberall zu haben

in hochelegant. Dosen

à 5, 10 und 20 Pfg.

Man verlange allerwärts Gratisdöschen.

Generalvertretung und Niederlage
für Baden:

Carl Th. Riedlbauer,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.

Chilesalpeter

ist in jedem Quantum billigt zu haben bei

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.



4.1.

In Flügeln, Harmoniums, Pianos u. Tafelklavieren

finden Sie eine **unübertroffen gediegene** und
reichhaltige Auswahl bei

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.

Wilhelm Lipp,

Hirschstraße 27, Karlsruhe, Hirschstraße 27,

empfehlen sich zur Ausführung

Electrischer Beleuchtungs- || Sanstelegraphen
und || und
Kraftübertragungs-Anlagen. || Telephon-Anlagen.

Lager sämtlicher Bedarfsartikel. 10.2.

Prima Referenzen. Kostenanschläge gratis.

Acetylen-Beleuchtung.



Ich mache meine geehrte Kundschaft darauf
aufmerksam, daß ich **meinen Laden** mit
Acetylen beleuchtet habe und bitte ich alle
Interessenten dieser epochemachenden Erfindung
um ihren gest. Besuch.

Der Apparat, dessen Vertrieb ich über-
nommen habe, arbeitet **automatisch** und
beseigt glänzend die noch in **weitesten**
Kreisen irrtümlich verbreitete Meinung von
Explosionsgefahr.

Hochachtend

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,

3.2. 29 Erbprinzenstraße 29.

Telephon 222.

Seite der Westend- u. Sofienstr. 66.

Fussbodenlacke in allen Farben,
Parketwische, weiß und gelb,
Stahlpähne, Werg,
1^a holl. doppeltgefohtes Leinöl,
Putztücher, Terpentinöl,
Pinsel etc.
 empfiehlt in nur 1^a Qualitäten die
Drogerie 123.

Adolf Koerner,
 Seite der Westend- u. Sofienstr. 66.

Mit wenig Geld und Mühe
 kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlack
 streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm, Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
 Bähringerstraße 55.
 Verkaufsstellen bei Herrn Herm. Wösch, Lessingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

6.1. **Ueber V. Kneifel's Haar-Tinktur.**

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend u. erhaltend wirkt und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum; Pommeden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in K a r l s r u h e nur acht bei **V. Wolf Wwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 Mk.

6.2. **Schöne Locken**
 erzielt man mit **Kuhn's Sadulin** 60 Pf. **Kuhn's Kränseleypomade** 80 Pf. Gibt nur von **Franz Kuhn,** Kronenpark, Nürnberg. Hier in jedem besseren Parfüm-, Friseur- u. Drogegeschäft.

Gardinen.
 Offerire mein reichhaltiges Lager in **weißen, crème und bunten Gardinen,** abgepaßt, von M. 1.60 bis 65 M. per Paar, **Stückwaare** von 5 Pfg. an per Meter, nur bestes Fabrikat.
Franz Tauer,
Kaiserstraße 112,
 erstes und einziges Special-Geschäft am Platze.
 8.7. Bei mir werden Gegenmarken abgegeben.

58. Paletot 58.
 in großer Auswahl von **8 Mark** an empfiehlt
Martin Krämer,
58. Kaiserstraße 58, I. u. II. St. 58.

8 **tung ! ! ! ! !**
Confirmandenstiefel
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen für
Knaben und Mädchen.
 3.1. **Nur Zur billigen Quelle,**
 Kronenstraße Nr. 17a, neben **Café Impérial.**

4.2. **Buhl & Schlenker,**
 en gros, **Fahrradhandlung,** en détail,
Kaiserstr. 161, Ecke Ritterstr., Kaiserstr. 161,
 offeriren ihre Neuheiten in
Fahrrädern,
 1898 Modelle.
Bewährte erstklassige Fabrikate.
 Weitgehendste Garantie. — Coulanteste Zahlungsbedingungen.
 Gewissenhafte, fachmännische Ausführung sämtlicher Reparaturen.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.
 Hiermit zeige einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung ergebenst an, daß ich die Wirthschaft
„Zur Gambrinushalle“,
Erbsprinzenstraße 30,
 übernommen und eröffnet habe.
 Empfehle einen vorzüglichen Stoff helles und dunkles Lagerbier aus der Brauerei **Aug. Fels** sowie **reine Weine, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit und werde bemüht sein, durch aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner werthen Gäste auch in dieser Wirthschaft zu erwerben.
 Hochachtung
Heinrich Rein.

2.2. **Gesang-Unterricht.**
 In Folge der sehr ungünstigen klimatischen Verhältnisse in **Cincinnati** habe ich mich veranlaßt gesehen, meine Stellung daselbst am Ende dieses Schuljahres aufzugeben und werde vom 15. September d. J. an als Gesanglehrer am städtischen **Conservatorium für Musik zu Köln** thätig sein. Etwaige Anmeldungen für den Unterricht nehme ich schon jetzt entgegen unter der Adresse:
Cincinnati, Ohio, College of Musik.
Paul Haase.
 2.1.



Wieder eröffnet das Spezial-Schirmgeschäft



in dem der Neuzeit entsprechend umgebauten Laden

110 Kaiserstrasse 110

2.1.

von

P. Buschini.

Zur Frühjahr-Saison 1898

empfehle ich mein mit nur frischer und neuer Waare außerordentlich reich sortirtes Lager in

Sonnen- u. Regenschirmen

zu sehr billigen Preisen bestens und bietet dasselbe sämtliche Neuheiten der Saison, so daß allen Ansprüchen entsprochen werden kann.

Indem ich streng reelle Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch und zeichne
hochachtend

P. Buschini, 110 Kaiserstraße 110.

Ueberziehen und Reparaturen von Schirmen schnell und billig.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Kochherd-Fabrik

Leopold Meess,



empfehle hiermit ihr großes Lager in

Spar-Kochherden

versch. Größen zu billigsten Preisen.

Beste Zeugnisse stehen zu Diensten.

12.2.

Gardinen-Ausverkauf

zur Hälfte des bisherigen Preises.

Die in meinem früheren Lokale Kaiserstraße 161 geführten Vorhänge, Stamines, Storstoffe, Tisch-, Bett-, Kommode- und Sophadecken und Läufer werden, um rasch zu räumen, enorm billig ausverkauft. Es befinden sich darunter noch hochfeine abgepaßte Vorhänge, ebenso eine Menge Reste von 1-15 Meter, welche zur Hälfte des Preises abgegeben werden, worauf ganz besonders aufmerksam mache.

Josef Maier,

Ecke Krieg- und Kronenstraße.

Lebensbedürfnisverein.

Den verehrl. Mitgliedern des Lebensbedürfnisvereins mache die Mittheilung, daß ich in die Reihe der Lieferanten eingetreten bin und werden von heute ab **Seegenmarken** bei mir abgegeben.

3.3.

Franz Tauer, Kaiserstraße 112.

Scheffelhof, Werderplatz.

Der Betrieb meines Restaurants erleidet durch den Hausverkauf keine Störung.
Achtungsvollst empfehlend

Georg Perino Wwe.

Mache hierdurch die erg. Mittheilung, daß sämtliche für die

Frühjahrs- u. Sommer-Saison

erschienenen **Neuheiten** in **reichster Auswahl** am Lager sind.

Ich offerire:

- Jaquettes** in coul. und schwarz, chice Machart von 4, 5, 6, 8 bis 40 Mk.
- Kragen**, coul. in allen denkbaren Farben von 1, 1½, 2, 3, 4 bis 20 Mk.
- Capes** in schwarz Sammt, vermagirten und uni Seiden- u. Wollstoffen von 3, 4, 5, 8 bis 60 Mk.
- Loden- und Staubmäntel**, die schönsten □ von 8, 9, 10 bis 35 Mk.
- Costüme** in reizenden Formen und neuesten Stoffdispositionen . von 12, 14, 16 bis 50 Mk.
- Kindermäntel, Jäckchen und Kleidchen,**
- Knabenanzüge** für das Alter von 3 bis 12 Jahren,
- Blousen und Unterröcke.**

Margarethe Dung,

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Mäntel,
Kaiserstraße 94, zwischen Ritter- u. Herrenstraße.

Ausverkauf wegen Umzug nach Kaiserstraße 82.

3.1.

Wir empfehlen als besonders billig einen Posten
Kleiderstoffe, z. B.:
Schwarz Crêpe u. Cachemir per Meter 80 Pfg.
crème u. weiß " " 75 "
Beige, rein Wolle (neueste helle
Farben) " 95 "
Loden, hell, zu Hauskleidern
geeignet " 70 "
Bephir zu Blusen, carrirt " 65 "

Schotten □ zu Kinderkleidern per Meter	58 Pf.
Deckencattune "	35 "
Damast , weiß u. farbig ^{8/4} "	80 "
Handtücher , grau leine "	9 u. 12 "
" weiß leine "	20 u. 25 "
Bettuchleine , doppelbreit "	90 "
Atlasbarchent , roth "	80 "
Washstoffe für Knabenanzüge "	70 "
20 Meter weiß Hemdentuch das Stück	Mk. 4.80.

Damasttischtücher (165 cm lang, 130 cm breit) das Stück Mk. 1.80, **Bettdecken** in Wolle u. Halbwolle, abgenähte **Zanelladecken**, **Tischdecken**, große u. kleine **Vorhänge** in weiß u. crème, **eiserne Bettstellen** zu Fabrikpreisen, **Bettfedern** (staubfreie Waare) per Pfund Mk. 2.—.

Gebr. Faber, Marktplatz.